

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Dahme-Spreewald
Februar 2026



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Dahme-Spreewald
Berichtsmonat:	Februar 2026
Erstellungsdatum:	20.02.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.03.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Dahme-Spreewald

Februar 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.637	6.458	6.412	179	2,8	86	1,3	-0,7	-1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.225	4.106	3.807	119	2,9	248	6,2	3,3	4,6
56,9% Männer	2.403	2.331	2.159	72	3,1	102	4,4	1,0	2,9
43,1% Frauen	1.822	1.775	1.648	47	2,6	146	8,7	6,4	6,9
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	294	268	254	26	9,7	-15	-4,9	-0,4	22,1
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	73	73	69	-	-	-2	-2,7	17,7	64,3
36,3% 50 Jahre und älter	1.533	1.502	1.369	31	2,1	89	6,2	2,3	0,9
27,1% dar. 55 Jahre und älter	1.143	1.120	1.015	23	2,1	69	6,4	3,2	1,3
26,7% Langzeitarbeitslose	1.128	1.127	1.095	1	0,1	65	6,1	8,7	10,7
5,4% Schwerbehinderte Menschen	229	218	202	11	5,0	7	3,2	-2,2	-5,2
21,8% Ausländer	921	868	825	53	6,1	47	5,4	-1,0	2,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.060	1.158	966	-98	-8,5	86	8,8	5,3	-1,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	435	633	396	-198	-31,3	89	25,7	18,3	2,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	196	145	192	51	35,2	-37	-15,9	-17,6	-6,3
seit Jahresbeginn	2.218	1.158	11.564	x	x	144	6,9	5,3	-2,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	935	858	917	77	9,0	-59	-5,9	12,6	1,4
dar. in Erwerbstätigkeit	281	293	228	-12	-4,1	-	-	24,2	4,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	182	133	191	49	36,8	-33	-15,3	0,8	1,1
seit Jahresbeginn	1.793	858	11.405	x	x	37	2,1	12,6	-3,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,2	3,9	x	x	x	4,1	4,1	3,8
dar. Männer	4,7	4,6	4,2	x	x	x	4,6	4,6	4,2
Frauen	3,9	3,8	3,5	x	x	x	3,6	3,6	3,3
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,2	3,1	x	x	x	3,8	3,3	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,8	2,7	x	x	x	3,0	2,5	1,7
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,0	3,6	x	x	x	3,8	3,9	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,2	3,8	x	x	x	4,1	4,2	3,8
Ausländer	10,8	10,2	9,7	x	x	x	11,0	11,0	10,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,6	4,3	x	x	x	4,5	4,5	4,1
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.371	4.250	3.983	121	2,8	231	5,6	3,1	4,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.020	4.835	4.590	185	3,8	70	1,4	-1,6	-1,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.055	4.869	4.622	186	3,8	60	1,2	-1,8	-1,5
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,0	4,7	x	x	x	5,1	5,1	4,8
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.933	1.895	1.717	38	2,0	132	7,3	6,7	8,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.912	4.869	4.776	43	0,9	-306	-5,9	-6,7	-8,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.716	1.694	1.713	23	1,3	-73	-4,1	-6,5	-6,8
Bedarfsgemeinschaften	3.865	3.835	3.804	30	0,8	-241	-5,9	-6,6	-7,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	435	224	352	211	94,2	108	33,0	-0,4	9,0
Zugang seit Jahresbeginn	659	224	4.002	x	x	107	19,4	-0,4	-5,8
Bestand	1.595	1.498	1.601	97	6,5	-260	-14,0	-17,9	-12,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.005	2.940	2.911	65	2,2	257	9,4	8,9	8,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.856	1.802	1.604	54	3,0	225	13,8	8,8	14,0
56,1% Männer	1.042	1.017	898	25	2,5	112	12,0	7,6	16,5
43,9% Frauen	814	785	706	29	3,7	113	16,1	10,3	11,0
5,8% 15 bis unter 25 Jahre	107	105	103	2	1,9	-12	-10,1	-10,3	24,1
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	16	19	1	6,3	-2	-10,5	-30,4	137,5
42,3% 50 Jahre und älter	785	770	675	15	1,9	78	11,0	6,6	6,8
33,4% dar. 55 Jahre und älter	620	610	539	10	1,6	54	9,5	5,7	6,5
5,7% Langzeitarbeitslose	105	108	100	-3	-2,8	9	9,4	17,4	35,1
5,1% Schwerbehinderte Menschen	95	91	80	4	4,4	5	5,6	-3,2	-13,0
13,1% Ausländer	243	232	213	11	4,7	56	29,9	14,3	31,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	593	697	535	-104	-14,9	91	18,1	9,4	5,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	369	550	346	-181	-32,9	65	21,4	17,8	5,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	53	74	42	79,2	-	-	-20,9	1,4
seit Jahresbeginn	1.290	697	6.155	x	x	151	13,3	9,4	0,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	515	477	423	38	8,0	-6	-1,2	28,2	5,8
dar. in Erwerbstätigkeit	209	227	161	-18	-7,9	-6	-2,8	20,7	3,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	101	71	84	30	42,3	-5	-4,7	34,0	15,1
seit Jahresbeginn	992	477	5.758	x	x	99	11,1	28,2	-1,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,5
dar. Männer	2,0	2,0	1,8	x	x	x	1,8	1,9	1,5
Frauen	1,8	1,7	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,5	1,4	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,7	x	x	x	0,8	0,9	0,3
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	1,8	x	x	x	1,9	1,9	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,0
Ausländer	2,8	2,7	2,5	x	x	x	2,4	2,6	2,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,0	1,8	x	x	x	1,8	1,9	1,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.961	1.886	1.699	75	4,0	223	12,8	8,2	13,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.158	2.058	1.864	100	4,9	231	12,0	7,3	10,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.193	2.091	1.895	102	4,9	221	11,2	6,7	10,0
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,1	1,9	x	x	x	2,0	2,0	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.933	1.895	1.717	38	2,0	132	7,3	6,7	8,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.632	3.518	3.501	114	3,2	-171	-4,5	-7,5	-7,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.369	2.304	2.203	65	2,8	23	1,0	-0,6	-1,3
57,5% Männer	1.361	1.314	1.261	47	3,6	-10	-0,7	-3,6	-5,0
42,5% Frauen	1.008	990	942	18	1,8	33	3,4	3,6	4,0
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	187	163	151	24	14,7	-3	-1,6	7,2	20,8
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	57	50	-1	-1,8	-	-	46,2	47,1
31,6% 50 Jahre und älter	748	732	694	16	2,2	11	1,5	-1,9	-4,3
22,1% dar. 55 Jahre und älter	523	510	476	13	2,5	15	3,0	0,4	-4,0
43,2% Langzeitarbeitslose	1.023	1.019	995	4	0,4	56	5,8	7,8	8,7
5,7% Schwerbehinderte Menschen	134	127	122	7	5,5	2	1,5	-1,6	0,8
28,6% Ausländer	678	636	612	42	6,6	-9	-1,3	-5,6	-5,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	467	461	431	6	1,3	-5	-1,1	-0,4	-9,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	66	83	50	-17	-20,5	24	57,1	22,1	-12,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	101	92	118	9	9,8	-37	-26,8	-15,6	-10,6
seit Jahresbeginn	928	461	5.409	x	x	-7	-0,7	-0,4	-6,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	420	381	494	39	10,2	-53	-11,2	-2,3	-2,0
dar. in Erwerbstätigkeit	72	66	67	6	9,1	6	9,1	37,5	8,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	62	107	19	30,6	-28	-25,7	-21,5	-7,8
seit Jahresbeginn	801	381	5.647	x	x	-62	-7,2	-2,3	-5,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,3
dar. Männer	2,7	2,6	2,5	x	x	x	2,7	2,7	2,6
Frauen	2,2	2,1	2,0	x	x	x	2,1	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,0	1,8	x	x	x	2,3	1,9	1,5
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,2	1,9	x	x	x	2,2	1,6	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	1,8	x	x	x	1,9	2,0	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	1,8	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Ausländer	7,9	7,5	7,2	x	x	x	8,6	8,5	8,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,5	x	x	x	2,6	2,6	2,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.410	2.364	2.284	46	1,9	8	0,3	-0,6	-0,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.862	2.777	2.726	85	3,1	-161	-5,3	-7,4	-8,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.862	2.778	2.727	84	3,0	-161	-5,3	-7,3	-8,2
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,8	2,8	x	x	x	3,1	3,1	3,0
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.912	4.869	4.776	43	0,9	-306	-5,9	-6,7	-8,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.716	1.694	1.713	23	1,3	-73	-4,1	-6,5	-6,8
Bedarfsgemeinschaften	3.865	3.835	3.804	30	0,8	-241	-5,9	-6,6	-7,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Dezember 2025 bis Februar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

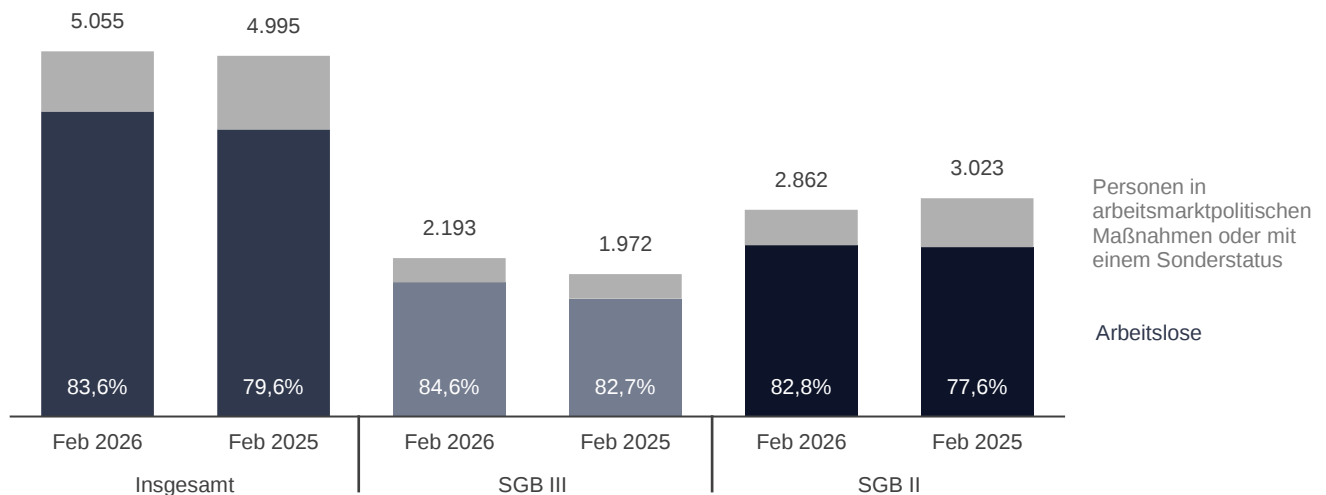
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

Februar 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	4.225	4.106	119	2,9	248	6,2	3,3	4,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	146	144	2	1,4	-17	-10,4	-1,4	8,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	146	144	2	1,4	-17	-10,4	-1,4	8,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.371	4.250	121	2,8	231	5,6	3,1	4,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	649	585	64	10,9	-161	-19,9	-26,3	-28,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	150	140	10	7,1	-3	-2,0	-11,9	-18,7
Arbeitsgelegenheiten	72	74	-2	-2,7	-2	-2,7	1,4	2,7
Fremdförderung	245	234	11	4,7	-149	-37,8	-40,2	-44,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	17	17	-	-	-6	-26,1	-26,1	-13,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	165	120	45	37,5	-1	-0,6	-18,9	-15,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.020	4.835	185	3,8	70	1,4	-1,6	-1,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	35	34	1	2,9	-10	-22,2	-17,1	-17,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	-	x	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.055	4.869	186	3,8	60	1,2	-1,8	-1,5
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,0	x	x	x	5,1	5,1	4,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,6	84,3	x	x	x	79,6	80,2	77,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

Februar 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.856	1.802	54	3,0	225	13,8	8,8	14,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	105	84	21	25,0	-2	-1,9	-2,3	-
Aktivierung und berufliche Eingliederung	105	84	21	25,0	-2	-1,9	-2,3	-
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.961	1.886	75	4,0	223	12,8	8,2	13,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	197	172	25	14,5	8	4,2	-1,7	-9,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	99	94	5	5,3	9	10,0	11,9	-
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	32	30	2	6,7	-4	-11,1	-21,1	-34,2
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	66	48	18	37,5	3	4,8	-9,4	-7,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.158	2.058	100	4,9	231	12,0	7,3	10,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	35	33	2	6,1	-10	-22,2	-19,5	-18,4
Gründungszuschuss	35	33	2	6,1	-10	-22,2	-19,5	-18,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.193	2.091	102	4,9	221	11,2	6,7	10,0
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,1	x	x	x	2,0	2,0	1,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,6	86,2	x	x	x	82,7	84,6	81,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.369	2.304	65	2,8	23	1,0	-0,6	-1,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	41	60	-19	-31,7	-15	-26,8	-	19,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	41	60	-19	-31,7	-15	-26,8	-	19,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.410	2.364	46	1,9	8	0,3	-0,6	-0,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	452	413	39	9,4	-169	-27,2	-33,3	-34,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	51	46	5	10,9	-12	-19,0	-38,7	-39,2
Fremdförderung	72	74	-2	-2,7	-2	-2,7	1,4	2,7
Beschäftigungszuschuss	213	204	9	4,4	-145	-40,5	-42,2	-45,8
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	17	17	-	-	-6	-26,1	-26,1	-13,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	99	72	27	37,5	-4	-3,9	-24,2	-19,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.862	2.777	85	3,1	-161	-5,3	-7,4	-8,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	*	*	*	-	x	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	-	x	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.862	2.778	84	3,0	-161	-5,3	-7,3	-8,2
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,8	x	x	x	3,1	3,1	3,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,8	82,9	x	x	x	77,6	77,4	75,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

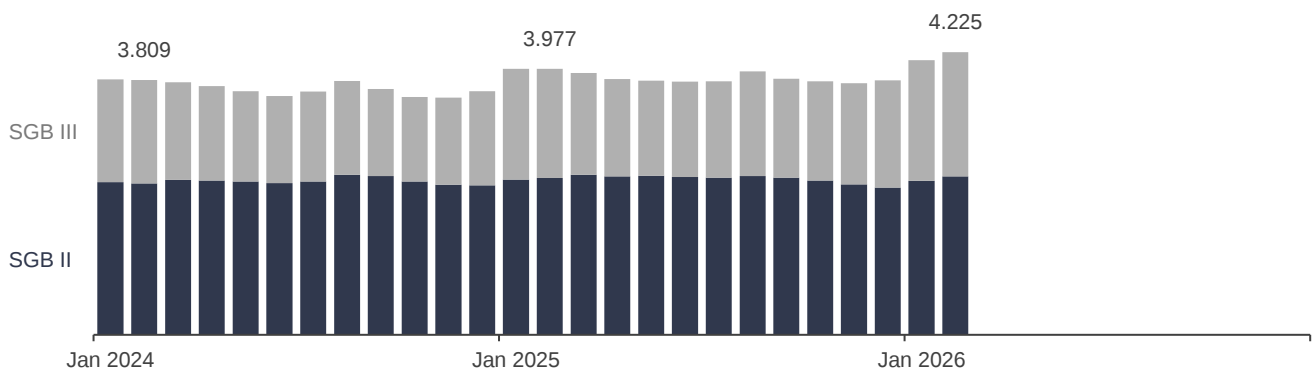
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar um 119 auf 4.225 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 248 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.856, das sind 54 mehr als im Vormonat und 225 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.369 Arbeitslose, das ist ein Plus von 65 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2025 waren es 23 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	4.225	119	2,9	248	6,2	4,3	4,2	4,1
Männer	2.403	72	3,1	102	4,4	4,7	4,6	4,6
Frauen	1.822	47	2,6	146	8,7	3,9	3,8	3,6
15 bis unter 25 Jahre	294	26	9,7	-15	-4,9	3,5	3,2	3,8
15 bis unter 20 Jahre	73	-	-	-2	-2,7	2,8	2,8	3,0
50 Jahre und älter	1.533	31	2,1	89	6,2	4,1	4,0	3,8
55 Jahre und älter	1.143	23	2,1	69	6,4	4,3	4,2	4,1
Deutsche	3.304	66	2,0	201	6,5	3,7	3,6	3,5
Ausländer	921	53	6,1	47	5,4	10,8	10,2	11,0
Rechtskreis SGB III	1.856	54	3,0	225	13,8	1,9	1,9	1,7
Männer	1.042	25	2,5	112	12,0	2,0	2,0	1,8
Frauen	814	29	3,7	113	16,1	1,8	1,7	1,5
15 bis unter 25 Jahre	107	2	1,9	-12	-10,1	1,3	1,3	1,5
15 bis unter 20 Jahre	17	1	6,3	-2	-10,5	0,7	0,6	0,8
50 Jahre und älter	785	15	1,9	78	11,0	2,1	2,1	1,9
55 Jahre und älter	620	10	1,6	54	9,5	2,4	2,3	2,2
Deutsche	1.613	43	2,7	169	11,7	1,8	1,8	1,6
Ausländer	243	11	4,7	56	29,9	2,8	2,7	2,4
Rechtskreis SGB II	2.369	65	2,8	23	1,0	2,4	2,4	2,4
Männer	1.361	47	3,6	-10	-0,7	2,7	2,6	2,7
Frauen	1.008	18	1,8	33	3,4	2,2	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	187	24	14,7	-3	-1,6	2,2	2,0	2,3
15 bis unter 20 Jahre	56	-1	-1,8	-	-	2,2	2,2	2,2
50 Jahre und älter	748	16	2,2	11	1,5	2,0	1,9	1,9
55 Jahre und älter	523	13	2,5	15	3,0	2,0	1,9	1,9
Deutsche	1.691	23	1,4	32	1,9	1,9	1,9	1,9
Ausländer	678	42	6,6	-9	-1,3	7,9	7,5	8,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

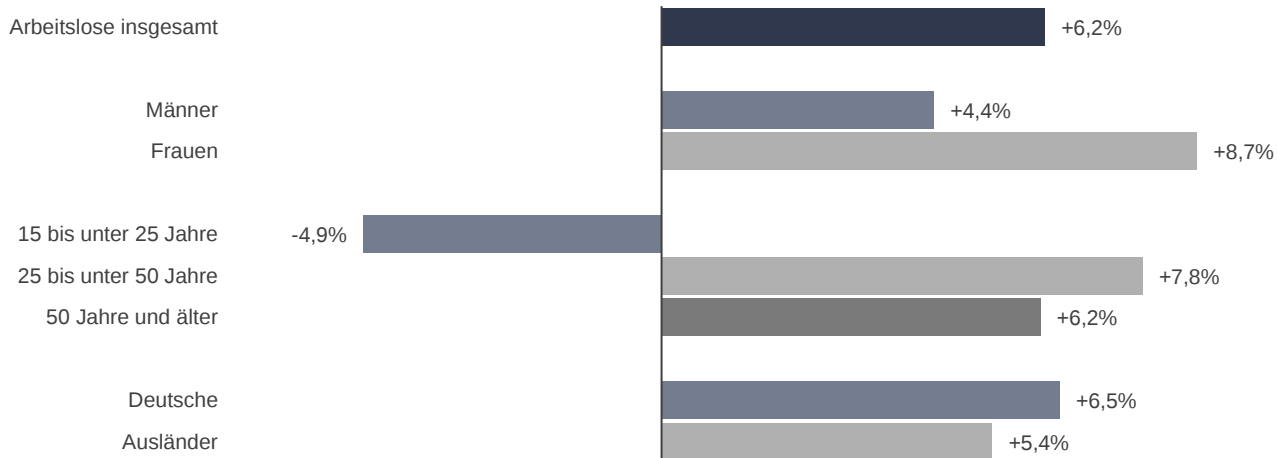
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

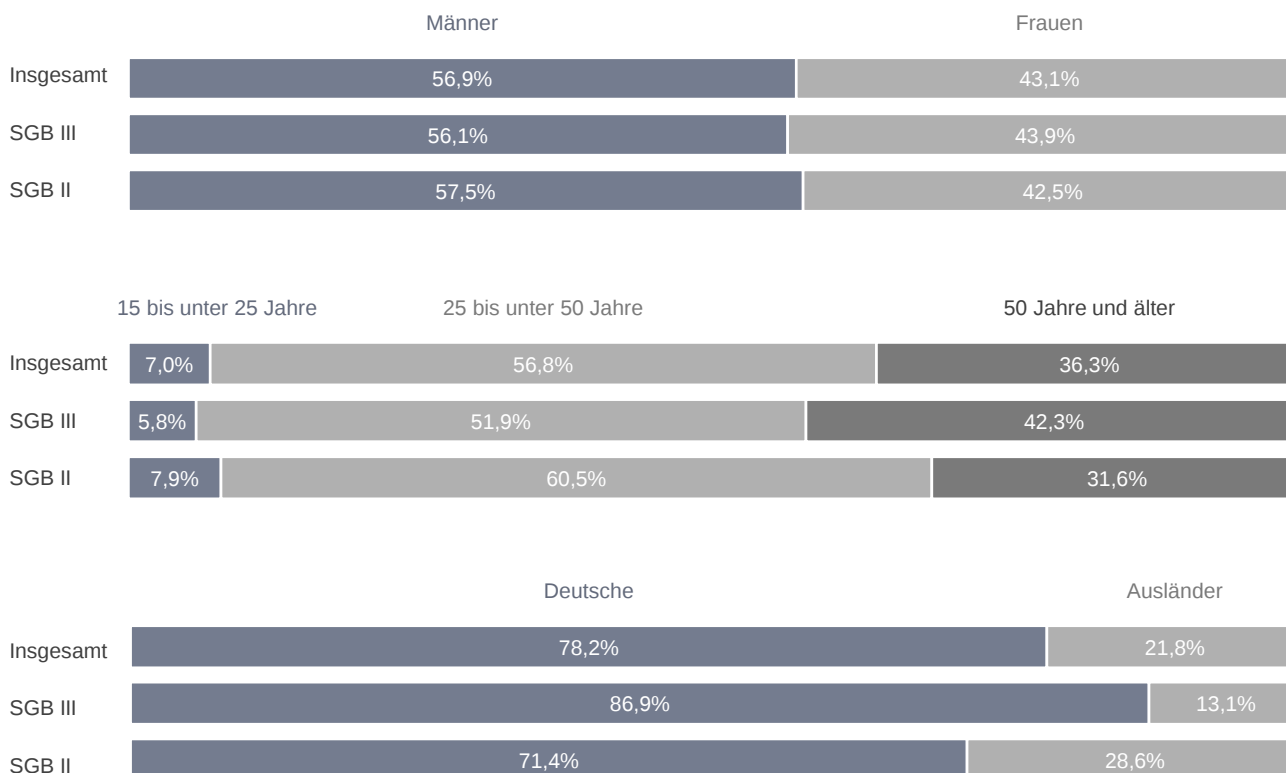
Februar 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von –5% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +9% bei Frauen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

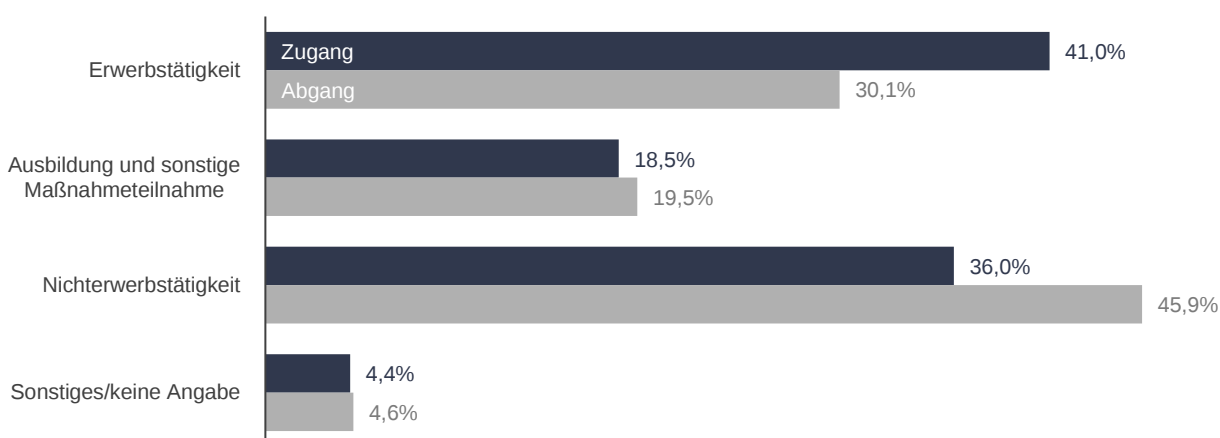
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

Februar 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 1.060 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 86 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 935 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 59 weniger als im Februar 2025. Seit Jahresbeginn gab es 2.218 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 144 Meldungen. Dem gegenüber stehen 1.793 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 37 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 435 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 89 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 281 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, genau so viele wie vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.060	-98	-8,5	86	8,8	2.218	144	6,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	435	-198	-31,3	89	25,7	1.068	187	21,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	402	-194	-32,6	76	23,3	998	154	18,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	-1	-6,7	6	75,0	29	16	123,1
Selbständigkeit	19	-	-	7	58,3	38	14	58,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	196	51	35,2	-37	-15,9	341	-68	-16,6
Nichterwerbstätigkeit	382	20	5,5	2	0,5	744	-6	-0,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	231	9	4,1	-17	-6,9	453	-49	-9,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	131	1	0,8	12	10,1	261	37	16,5
Sonstiges/keine Angabe	47	29	161,1	32	213,3	65	31	91,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	935	77	9,0	-59	-5,9	1.793	37	2,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	281	-12	-4,1	-	-	574	57	11,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	253	-7	-2,7	3	1,2	513	47	10,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	-5	-29,4	-	-	29	11	61,1
Selbständigkeit	16	-	-	-1	-5,9	32	1	3,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	182	49	36,8	-33	-15,3	315	-32	-9,2
Nichterwerbstätigkeit	429	56	15,0	-18	-4,0	802	23	3,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	280	60	27,3	-	-	500	10	2,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	121	-1	-0,8	-11	-8,3	243	25	11,5
Sonstiges/keine Angabe	43	-16	-27,1	-8	-15,7	102	-11	-9,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

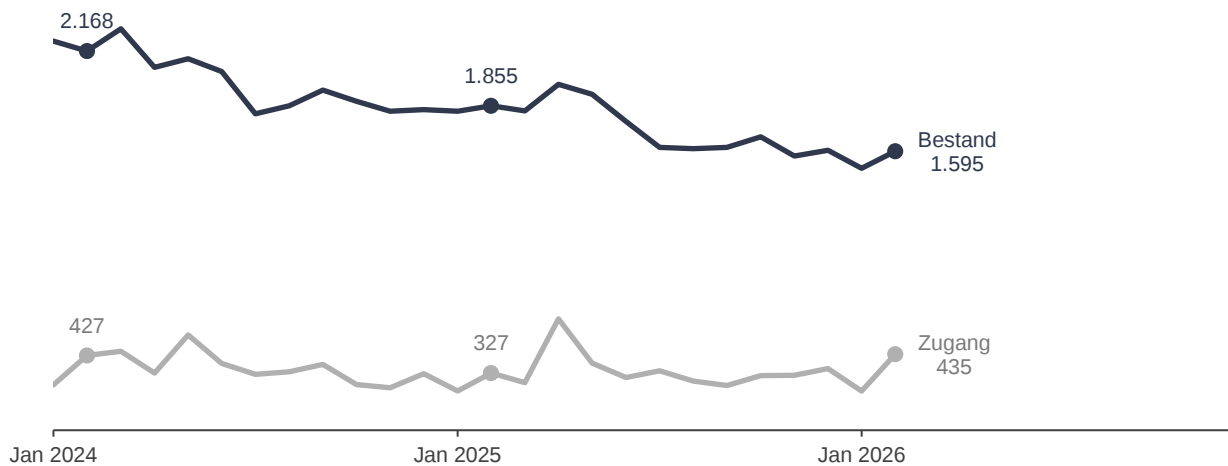
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald
Februar 2026

Im Februar waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.595 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 97 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 260 Stellen weniger (–14 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 435 neue Arbeitsstellen, das waren 108 oder 33 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 659 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 107 oder 19%. Zudem wurden im Februar 332 Arbeitsstellen abgemeldet, 31 oder 10 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 675 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 127 oder 23%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	435	211	94,2	108	33,0	659	107	19,4
dar. sofort zu besetzen	360	217	151,7	150	71,4	503	148	41,7
sozialversicherungspflichtig	433	210	94,2	108	33,2	656	108	19,7
dar. sofort zu besetzen	359	217	152,8	150	71,8	501	148	41,9
Bestand	1.595	97	6,5	-260	-14,0	1.547	-293	-15,9
dar. sofort zu besetzen	1.481	104	7,6	-295	-16,6	1.429	-338	-19,1
sozialversicherungspflichtig	1.585	96	6,4	-260	-14,1	1.537	-293	-16,0
dar. sofort zu besetzen	1.471	103	7,5	-295	-16,7	1.420	-338	-19,2
Abgang	332	-11	-3,2	31	10,3	675	127	23,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	331	-4	-1,2	32	10,7	666	122	22,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

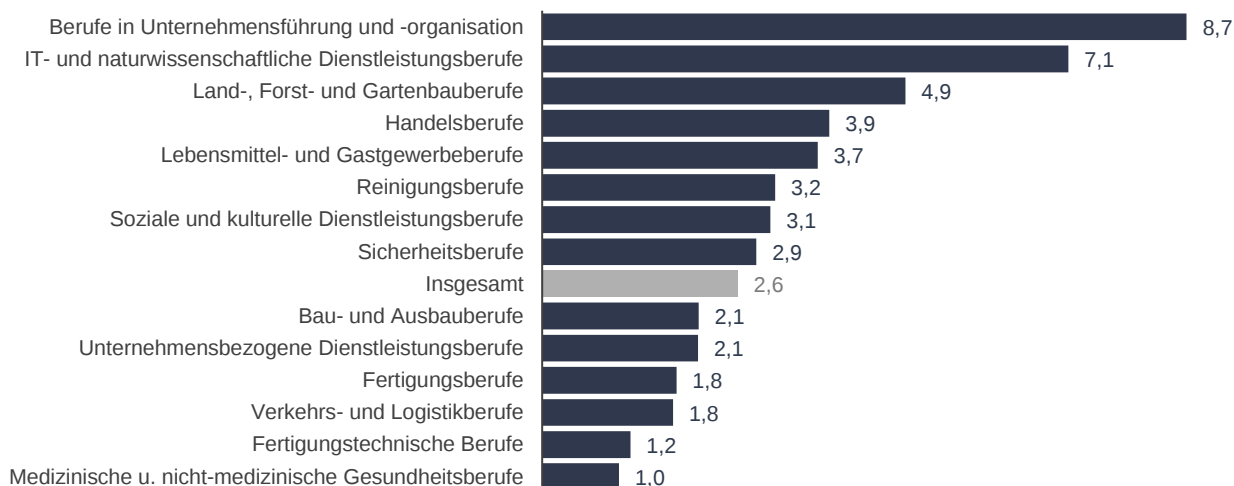
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

Februar 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	4.225	100	119	2,9	248	6,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	182	4,3	-3	-1,6	7	4,0
Fertigungsberufe	202	4,8	-11	-5,2	25	14,1
Fertigungstechnische Berufe	220	5,2	11	5,3	22	11,1
Bau- und Ausbauberufe	367	8,7	4	1,1	12	3,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	362	8,6	27	8,1	44	13,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	180	4,3	-1	-0,6	3	1,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	306	7,2	20	7,0	15	5,2
Handelsberufe	529	12,5	31	6,2	71	15,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	445	10,5	11	2,5	23	5,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	135	3,2	-19	-12,3	-17	-11,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	114	2,7	-1	-0,9	24	26,7
Sicherheitsberufe	200	4,7	6	3,1	29	17,0
Verkehrs- und Logistikberufe	533	12,6	30	6,0	-51	-8,7
Reinigungsberufe	265	6,3	8	3,1	18	7,3
Keine Angabe	185	4,4	6	3,4	23	14,2
Gemeldete Arbeitsstellen	1.595	100	97	6,5	-260	-14,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	37	2,3	5	15,6	-3	-7,5
Fertigungsberufe	111	7,0	-5	-4,3	5	4,7
Fertigungstechnische Berufe	184	11,5	14	8,2	-53	-22,4
Bau- und Ausbauberufe	173	10,8	16	10,2	-28	-13,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	97	6,1	-27	-21,8	-13	-11,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	173	10,8	-6	-3,4	-29	-14,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	99	6,2	-18	-15,4	-6	-5,7
Handelsberufe	136	8,5	13	10,6	19	16,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	51	3,2	-1	-1,9	-20	-28,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	64	4,0	1	1,6	1	1,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	16	1,0	1	6,7	-17	-51,5
Sicherheitsberufe	69	4,3	46	200,0	50	x
Verkehrs- und Logistikberufe	301	18,9	31	11,5	-170	-36,1
Reinigungsberufe	84	5,3	27	47,4	4	5,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

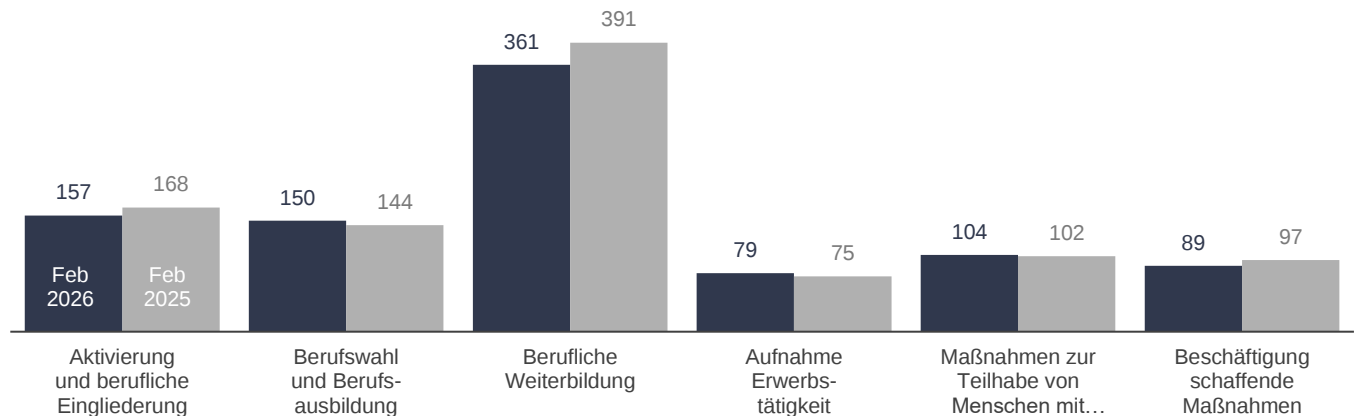
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald
Februar 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	160	59	58,4	-33	-17,1	261	-31	-10,6
Berufswahl und Berufsausbildung	12	7	140,0	-1	-7,7	17	-4	-19,0
Berufliche Weiterbildung	54	-31	-36,5	-18	-25,0	139	-58	-29,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	30	9	42,9	15	100,0	51	27	112,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	-2	-40,0	*	*	8	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	18	-2	-10,0	-2	-10,0	38	6	18,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	157	8	5,4	-11	-6,5	153	-7	-4,4
Berufswahl und Berufsausbildung	150	1	0,7	6	4,2	150	7	4,9
Berufliche Weiterbildung	361	-5	-1,4	-30	-7,7	364	-9	-2,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	79	14	21,5	4	5,3	72	-3	-3,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	104	-5	-4,6	2	2,0	107	3	2,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	89	-3	-3,3	-8	-8,2	91	-6	-6,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	84	-40	-32,3	-20	-19,2	208	-3	-1,4
Berufswahl und Berufsausbildung	9	5	125,0	-1	-10,0	13	-2	-13,3
Berufliche Weiterbildung	59	7	13,5	28	90,3	111	-13	-10,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	11	2	22,2	-1	-8,3	20	-29	-59,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	3	60,0	4	100,0	13	5	62,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	21	1	5,0	1	5,0	41	8	24,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald (Arbeitsort)

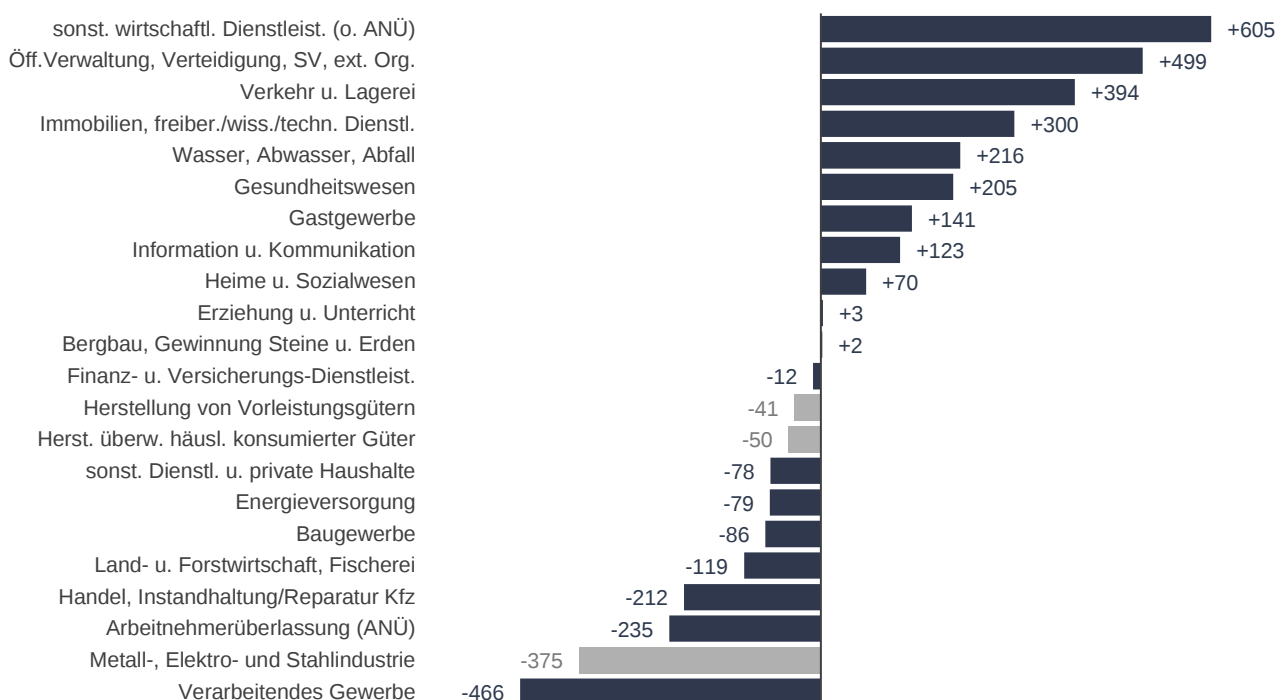
Juni 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 67.415. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.271 oder 1,9%, nach +954 oder +1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+605 oder +17,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-466 oder -6,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2025 / Jun 2024	
	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	67.415	66.206	66.333	66.605	66.144	1.271	1,9
56,7% Männer	38.233	37.502	37.453	37.558	37.273	960	2,6
43,3% Frauen	29.182	28.704	28.880	29.047	28.871	311	1,1
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	5.822	5.792	6.023	6.146	5.879	-57	-1,0
65,6% 25 bis unter 55 Jahre	44.227	43.318	43.166	43.342	43.221	1.006	2,3
24,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	16.644	16.408	16.421	16.440	16.405	239	1,5
67,8% Vollzeit	45.694	44.861	44.917	45.307	44.876	818	1,8
32,2% Teilzeit	21.721	21.345	21.416	21.298	21.268	453	2,1
83,9% Deutsche	56.551	56.110	56.512	56.925	56.313	238	0,4
16,1% Ausländer	10.864	10.096	9.821	9.680	9.831	1.033	10,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

November 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.804	-311	-7,6
davon			
mit 1 Person	2.325	-162	-6,5
mit 2 Personen	676	-73	-9,7
mit 3 Personen	353	-37	-9,5
mit 4 Personen	234	-27	-10,3
mit 5 und mehr Personen	216	-12	-5,3
darunter			
Single-BG	2.325	-161	-6,5
Alleinerziehende-BG	723	-73	-9,2
Partner-BG ohne Kinder	246	-27	-9,9
Partner-BG mit Kindern	436	-52	-10,7
nicht zuordenbare BG	72	2	2,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.161	-126	-9,8
davon: mit 1 Kind	558	-68	-10,9
mit 2 Kindern	345	-42	-10,9
mit 3 und mehr Kindern	258	-16	-5,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	6.894	-603	-8,0
darunter			
Männer	3.643	-305	-7,7
Frauen	3.251	-298	-8,4
Leistungsberechtigte (LB)	6.597	-520	-7,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	6.526	-506	-7,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.832	-388	-7,4
darunter			
Männer	2.555	-191	-7,0
Frauen	2.277	-197	-8,0
davon			
unter 25 Jahre	855	-42	-4,7
25 bis unter 55 Jahre	3.061	-260	-7,8
55 Jahre und älter	916	-86	-8,6
darunter			
Deutsche	3.369	-192	-5,4
Ausländer	1.463	-196	-11,8
darunter			
Alleinerziehende	717	-71	-9,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.694	-118	-6,5
darunter			
unter 3 Jahre	314	-13	-4,0
3 bis unter 6 Jahre	367	-20	-5,2
6 bis unter 15 Jahre	973	-85	-8,0
über 15 Jahre	40	-	-
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	71	-14	-16,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	297	-83	-21,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	151	-48	-24,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	146	-35	-19,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

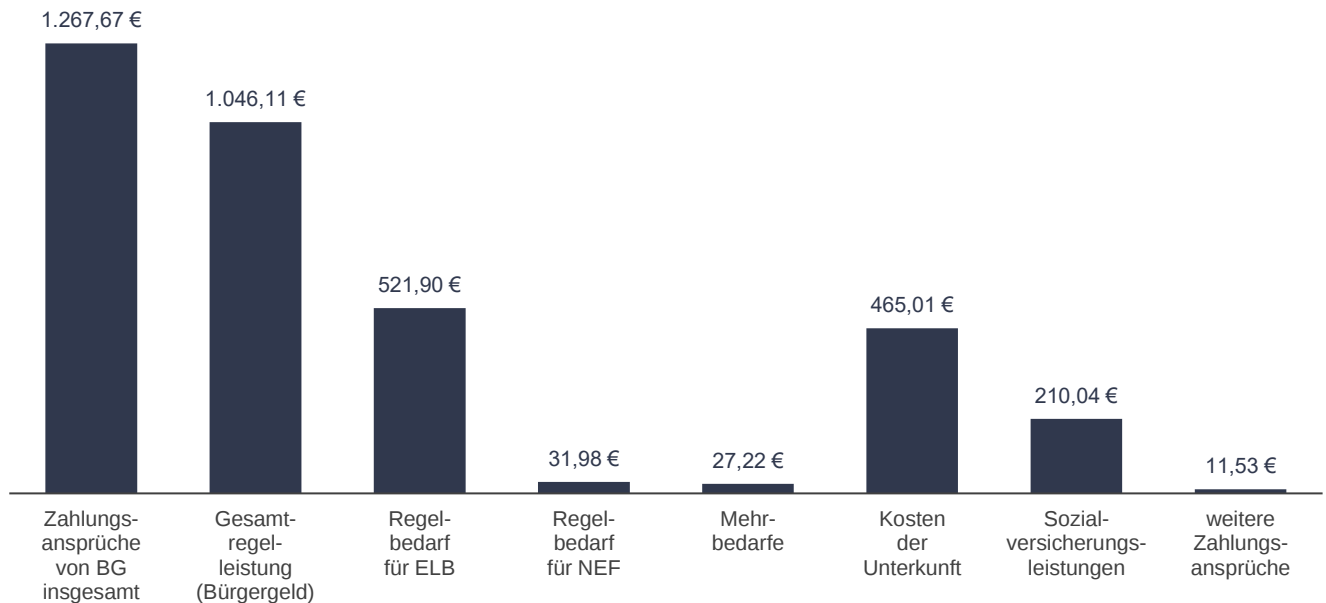
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

November 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.822.216	1.268	3.804	1.268
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.979.384	1.046	3.800	1.047
Regelbedarf für ELB	1.985.305	522	3.543	560
Regelbedarf für NEF	121.645	32	559	218
Mehrbedarfe	103.534	27	932	111
Kosten der Unterkunft	1.768.900	465	3.362	526
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.744.701	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	798.974	210	3.785	211
weitere Zahlungsansprüche	43.857	12	-	-
sonstige Leistungen	36.477	10	-	-
unabweisbarer Bedarf	6.756	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	624	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.